



# AKADEMISCHER ALPEN-VEREIN MÜNCHEN E.V.

Briefablage: Rosenstraße 8/I

Postscheckkonto: München 42 62

Nachrichtenblatt

Nr. 9.

München, den 3. Februar 1925.

## Liebes Mitglied!

Wir haben in diesem Winter, vielfachen Wünschen der Mitglieder entsprechend, auf der Oberaudorferalm eine Hütte als Stützpunkt für Skituren gepachtet. Sie liegt zwischen Trainsjoch und Gr. Traiten und ist von Oberaudorf, Kiefersfelden und Bayrischzell in je drei Stunden zu erreichen. Die Schlüssel der Hütte sind ebenso wie die Schlüssel zur Erinnerungshütte und für die Hütten des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins in der alpinen Auskunftsstelle am Hauptbahnhof (Südbau) hinterlegt, wo sie an unsere Mitglieder gegen eine Kautions von fünf Mark in Empfang genommen werden können.

Bei der geschäftlichen Sitzung am 22. Januar wurden cand. chem. Erich Berthold, stud. ing. Lebrecht Bley, cand. phil. Walter Deye, cand. phys. Hans Kerschbaum und cand. chem. Hähnß Reimann als ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Für Ernst Beigel, der auf seinen Wunsch aus dem Ausschluß ausscheidet, wurde Albert v. Borsig zum ersten Schriftführer gewählt, an seine Stelle zum zweiten Schriftführer Karl Wien.

Dr. Robert Großmann in Teplitz-Schönau (Tschecho-Slowakei) hat seinen Austritt erklärt.

Im letzten Jahresbericht ist unter den nicht aufzunehmenden Turen ein nach unserem Vereinsmitglied Christa benannter Felsgipfel bedauerlicherweise eigens aufgeführt worden. Herr Dr. Christa war selbst, wie wir seinem Wunsche gemäß gern feststellen, nicht nur ein Gegner dieser Namensgebung, hat vielmehr die bisher stillschweigend geübte Weglassung im Turenbericht stets nur gebilligt.

Ferner muß zum Jahresbericht noch bemerkt werden, daß versehentlich unsere Mitglieder Karl Horn (Gießen) und Walter Urbach (München) in der Mitgliederliste nicht aufgeführt sind. Auch ist im Bericht des Sachverwalters noch Herr Walter Schmidkunz zu nennen, der dem Verein eine große Anzahl von Büchern schenkte, wofür ihm auch hier noch unser Dank ausgesprochen sei.

Um eine geordnete Schriftführung zu erleichtern, soll eine Mitgliederkartothek angelegt werden. Wir bitten daher dringend, die beiliegende Karte auszufüllen und möglichst umgehend zurückzusenden.

**Bitte wenden!**

Ferner bittet der Kassenwart, den Beitrag für 1925 von fünf Mark bis spätestens zum 31. März auf unser Postscheckkonto München 4262 einzuzahlen.

Das Enzenspergerwerk ist zu Weihnachten erschienen. Unsere Mitglieder erhalten bei Bestellung im Alpenfreund-Verlag (Amalienstraße 9) 20 Prozent Ermäßigung.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß die Vortragsabende jetzt wieder an den Dienstagen stattfinden. Beginn der Abende 8 Uhr (Vortragsbeginn Punkt 8<sup>30</sup> Uhr!). Ferner treffen sich die Mitglieder in Zukunft auch an den Donnerstagen zu geselligem Beisammensein im Vereinsheim und wie üblich auch Dienstags und Freitags zwischen 1 und 3 Uhr im »Café Helbig« (Odeonsplatz).

In unserer Bücherei fehlen uns: Zeitschrift des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins: 1889, 1905, 1906, 1909, 1915; Mitteilungen des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins: 1906, 1907, 1908, 1909, 1913, 1914, 1915 bis 1919, 1920/21, 1922; Jahrbuch des SAC: 1891, 1897, 1900, 1901, 1903, 1916, 1918; Alpina: 1902/05, 1911/13; Winter: Jahrgänge I–XII. Für Stiftungen obiger Bände oder Mitteilung, wie man in den Besitz des einen oder anderen Stückes gelangen könnte, wären wir sehr dankbar.

Bergheil!

Für den A. H. V.

Dr. Georg Leuchs.

Für den A. V.

Ernst Siemens.